

Zeitschrift: Lesbenfront
Herausgeber: Homosexuelle Frauengruppe Zürich
Band: - (1982)
Heft: 14

Artikel: Gedichte
Autor: Flück, Erika
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-631952>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

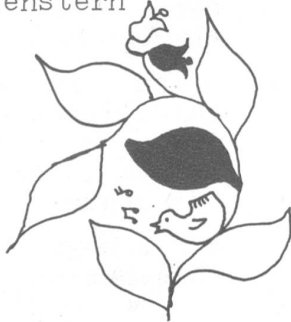
Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Belästigung

die vögel der voliere
müssen jetzt
auch bei tag
eingeschlossen werden
wegen lärm-belästigung der anwohner

als sich der zugehörige spielplatz
nicht verbieten liess
zogen die gestörten mieter
an die hauptstrasse
in wohnungen mit
schalldichten spezialfenstern



aus dem bild

die frau hat sich verflüchtigt
ein hauch von frische ist geblieben
ihre seife die cremig schäumt
ein abwaschmittel
das hände zart geschmeidig hält
eine packung leichtraucher
zwecks verlängerung ihrer dienstbarkeit
die frühstückschokolade
rest ihrer besorgnis um lebensfrohe kinder

vorbei die freude am reingeweichten hemd
ihr ultraweisses lächeln ist verblasst
sie ist aus dem bild gestiegen

mensch geworden



fernweh

milder sommerwind
bläst mir palmen in den garten
die hitze der hausmauer
und meine
dehnt sich aus

möchte mir beine machen
hängende gärten umrunden

im zimmer fiebert
mein krankes kind



kindheitsmuster



ein karo blumen
hingetupfte bange nächte
streifen alter weisheit
die schon schatten wirft
braunes plüschbein
zwischen gitterstäben
sicherheit in abgegrenzter freiheit

ein apfel die welt
mutterduft
pfirsichzärtlichkeit

vater
bruchstückweise häng ich ihm
seine rolle an den arm



nächtliches bollwerk

leise tickt der radiator
sein wärmendes lied
in die abgedunkelte stille
draussen tropft der herbst in die nacht
die worte an dich
prallen zurück von stummen wänden
der hund schläft
katzen wühlen sich in weiche kissen
träumende kinder unter dicken decken

endlich

der alltag schweigt
wünsche erwachen

erika flück 79